



rbb erneuert Beratungsangebot für Kommunen zum Rundfunkbeitrag

rbb erneuert Beratungsangebot für Kommunen zum Rundfunkbeitrag
Angesichts der anhaltenden Debatte um die Auswirkungen des neuen Rundfunkbeitrags auf die Kommunen hat der Rundfunk Berlin-Brandenburg sein Beratungsangebot erneuert. "Seit Herbst 2012 halten wir Kontakt zu Berliner Bezirken und Kommunen in Brandenburg, um sie bei der Umstellung zu unterstützen. Presseberichten entnehmen wir, dass speziell einige Berliner Bezirke deutlich höhere Aufwendungen für den neuen Rundfunkbeitrag im Vergleich zur Rundfunkgebühr beklagen. Wir bieten deshalb neben persönlicher Beratung bei Bedarf auch eine gemeinsame Informationsveranstaltung für die betroffenen Verwaltungen an", sagte rbb-Verwaltungsdirektor Hagen Brandstätter am Mittwoch. "Die Erfahrung aus unseren bisherigen Beratungsgesprächen in Berlin und Brandenburg zeigt, dass in den Verwaltungen die neuen Regelungen manchmal falsch interpretiert und nicht erschöpfend angewendet werden. Auch bei den Vergleichszahlen aus dem Vorgängermodell gab es zum Teil fehlerhafte Berechnungen. Wir haben kein Interesse an einer unverhältnismäßigen Belastung der Kommunen und stehen deshalb mit Rat und Tat bei der Berechnung des Beitrags zur Seite. Gleiches gilt natürlich auch für die Wirtschaft und Einrichtungen des Gemeinwohls", sagte Brandstätter.
Rundfunk Berlin-Brandenburg (RBB)
Masurenallee 8 - 14
14057 Berlin
Deutschland
Telefon: (030) 97 99 3-12 100
Telefax: (030) 97 99 3-12 109


Pressekontakt

Rundfunk Berlin-Brandenburg (RBB)

14057 Berlin

Firmenkontakt

Rundfunk Berlin-Brandenburg (RBB)

14057 Berlin

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage